

N i e d e r s c h r i f t

**über die. 15. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 24.01.2023, um 20:00 Uhr im Fun Park Linden, Bahnhofstraße 125**

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Ausschussvorsitzender HFA

Herr Axel Globuschütz

Ausschussmitglieder HFA

Frau Ellen Buchborn-Klos

Herr Frank Hille

Herr Manfred Leun

Frau Dr. med. Cornelia Marck

Herr Christian Schmidt

Herr Matthias Spangenberg

Herr Lothar Weigel

Herr Thomas Altenheimer als Vertreter
für Herrn Ralf Burkart

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Frau Gudrun Lang

Herr Joachim Schaffer

Herr Dr. Christof Schütz

Magistrat

Herr Dennis Bastian Dern

Herr Wolfgang Gath

Herr Uwe Markgraf

Herr Gerhard Trinklein

Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Seniorenbeirat

Herr Joachim Pirr

Mitglieder StaVo

Herr Nicolas Kuboschek

Herr Meric Uludag

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Mahkameh Farahpour-Haghani

Presse

Thomas Wißner Gießener Anzeiger

Stefan Schaal Gießener Allgemeine

Schriftführerin

Frau Monika Schäfer

Abwesend:

Ausschussmitglieder HFA

Herr Ralf Burckart

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Frau Karin Lenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

- 3 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 inkl. Jahresabschluss 2011 der Stadt Linden
Vorlage: /0050/21-26

- 4 Jahresabschluss der Stadtwerke Linden für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: /0052/21-26

- 5 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz eröffnet die Sitzung, stellt fest, das form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde sowie die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Der Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Pirr, hat dem Ausschussvorsitzenden folgende formale Einwendung zur Niederschrift vom 29.11.2022 fristgerecht eingereicht und bittet um diesbezügliche Änderung der Niederschrift:

„Der unter dem TOP 6.1 notierte Satz: Hierfür sei keine technische Ausstattung erforderlich“ ist sinngemäß so nicht richtig wiedergegeben. Es stünde inhaltlich auch dem vorangehenden Satz entgegen. Er muss lauten: „Hierfür sei keine **besondere** technische Ausstattung erforderlich“.

Der Ausschuss ist mit der vorgetragenen Änderung einverstanden.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 29.11.2022 wird mit der eingegangenen Einwendung des Seniorenbeirates – wie oben beschrieben – genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Zu TOP 3 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 inkl. Jahresabschluss 2011 der Stadt Linden Vorlage: /0050/21-26

Erster Stadtrat Herr Liebermann erläutert die vorliegende Magistratsvorlage mit Anlage.

Die Jahresabschlussprüfung wurde durch den Schlussbericht der Revision des Landkreises Gießen vom 25.07.2022 (eingegangen am 02.11.2022) abgeschlossen.

In der Anlage ist der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 sowie der Jahresabschluss 2011 der Stadt Linden beigelegt.

In der sich anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass zukünftig die Prüfungen der Jahresabschlüsse schneller stattfinden sollten. Mit dem Landkreis Gießen als Prüfbehörde soll die Möglichkeit erörtert werden, die noch ausstehenden Prüfungen der Jahresabschlüsse, zumindest in Teilen, en bloc vorzunehmen, um den Rückstau zeitnah abzubauen.

Dr. Christof Schütz stellt zu Seite 29 des Prüfberichts die Frage, wie der dort aufgeführte ungeklärte Differenzbetrag als Verbindlichkeit der Stadtwerke Linden in Höhe von 232.319 € zustande gekommen ist. Der Erste Stadtrat, Herr Liebermann, sichert Klärung bis zur Stadtverordnetenversammlung zu.

Daraufhin ergeht die folgende Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung:

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den von der Revision des Landkreises Gießen geprüften Jahresabschluss der Stadt Linden zum 31.12.2011 gemäß den §§ 113 und 114 Abs. 1 HGO mit einer Bilanzsumme 44.566.323,10 Euro, mit einem Jahresergebnis von 75.096,03 Euro und einem Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres von 1.690.850,91 Euro, inkl. Prüfungsfeststellungen, sowie den von der Revision vorgelegten Schlussbericht zu beschließen und dem Magistrat Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP 4 Jahresabschluss der Stadtwerke Linden für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: /0052/21-26**

Erster Stadtrat, Herr Liebermann erläutert die Vorlage und weist auf die entsprechende Anlage hin.

In der sich anschließenden Diskussion weist der Ausschussvorsitzende Herr Globuschütz darauf hin, dass der Wirtschaftsprüfer in der Sitzung der Betriebskommission, auf der der Bericht vorgestellt wurde, ausdrücklich darauf hingewiesen hat, dass künftig die Jahresabschlüsse zeitnah erstellt werden sollten. Nur so kann auf etwaige Veränderungen adäquat reagiert werden. Ferner merkt Herr Globuschütz an, dass die Leitung des Eigenbetriebs immer noch einer validen Grundlage bedarf. Die seinerzeit begonnenen Erörterungen einer neuen Satzung sind nicht fortgeführt worden, dies sollte unverzüglich nachgeholt werden.

Stadtverordneter Manfred Leun weist zutreffend darauf hin, dass die Vorlage des Jahresabschlusses nicht durch den Magistrat, sondern durch die Leitung des Eigenbetriebs erfolgen muss.

Dem Magistrat wird die Anregung erteilt, die Vorlage entsprechend zu ändern.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, unter Berücksichtigung der Anregung, dass die Vorlage durch die Leitung des Eigenbetriebs erfolgen muss, den folgenden Beschluss zu fassen:

- 1a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadtwerke Linden wird in der vorliegenden Form festgestellt.
- 1b) Der Jahresverlust 2019 in Höhe von 224.426,28 € im Wasserbereich wird mit den Rücklagen verrechnet.

Der Jahresgewinn 2019 in Höhe von 108.436,98 € im Abwasserbereich wird der allgemeinen Rücklage zugeführt, um dadurch das Eigenkapital zu stärken.

- 1c) Der Werksleitung wird für das Rechnungsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (mit einer Stimmenthaltung)

Zu TOP 5 Verschiedenes

Personalsituation in der Stadtverwaltung Linden

Ausschussmitglied Dr. Christof Schütz fragt an, wie sich die Personalsituation derzeit darstellt und wieviel Stellen von den bewilligten 4,5 Stellen zwischenzeitlich besetzt werden konnten.

Hierzu informiert Erster Stadtrat, Herr Liebermann, dass drei Stellen zwischenzeitlich zwar besetzt werden konnten, jedoch gerade in der letzten Woche erneut zwei Kündigungen über seinen Schreibtisch eingegangen sind. Dazu sei weiterhin noch ein relativ hoher Krankenstand zu verzeichnen, auch immer noch mit Langzeitkranken, so dass die derzeitige Situation innerhalb des Personalbestandes tatsächlich als dramatisch zu bezeichnen sei.

Man werde in den nächsten Wochen mit neuen Konzepten/Ideen versuchen, diese Problematik in allen Bereichen zu kompensieren, um auch die Motivation der Mitarbeiter*innen nicht noch weiter absacken zu lassen.

Sobald es hierzu neuere Erkenntnisse gäbe, würde der Erste Stadtrat Ergebnisse präsentieren und bekanntgeben.

Da keine weiteren Anfragen, Mitteilungen oder Informationen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende Herr Globuschütz die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 20.43 Uhr.

.....
Axel Globuschütz
Vorsitzender

.....
Monika Schäfer
Schriftführerin